



Aufstellungsseminar als Selbsterfahrung in der Gruppe

SEITE 1

**Bewegende Themen, die es wert sind,
beachtet zu werden**

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Ein Thema...ein familiäres oder berufliches...ein verstricktes oder verstecktes ...auf jeden Fall ein relevantes, bewegt dich? Und es lässt sich durch reifliches Nachdenken oder Besprechen nicht lösen?

Ein solches Thema mit einer Aufstellung zu bearbeiten, kann eine der nachhaltigsten Möglichkeiten für eine gewünschten Veränderung sein.

- Aufstellungen machen etwas, das im Alltag ungreifbar oder „unbegreifbar“ bleibt, sichtbar, hörbar, fühlbar und damit dem Bewusstsein zugänglich.
- Eine Aufstellung im Raum eröffnet neue, überraschende Perspektiven zu einem Thema oder Beziehungsgeflecht.
- Gedanken, Gefühle und Körperempfindungen, die die Stellvertreter*innen zur Verfügung stellen, bringen einen Erkenntnisgewinn und neues Hinschauen auf vielleicht Altbekanntes.
- Erkenntnisse, Wahrnehmungen und Lösungsimpulse aus dem System stärken die Person, die aufstellt und geben Ideen für mögliche Veränderungen.
- Ein neuer Blick auf die eigene Geschichte oder ein eigenes Handlungsmuster ermöglicht mehr Verständnis, Leichtigkeit und ein Annehmen, was ist.

Durch den Aufstellungsprozess werden nachhaltige Lösungswege gefunden: Ein neues „sich Beziehen“ auf die familiären Wurzeln oder eine Hinwendung zu Ressourcen und damit Rückhalt für dein Leben. Frische Erkenntnisse, lebendige Gefühle und neue Lebensenergien können diesen Veränderungsprozess begleiten.

Aufstellungen sind zu einer der wertvollsten Interventionsmöglichkeit systemischer Therapie und Beratung geworden. Du bist herzlich eingeladen ein Thema einzubringen oder einfach als Stellvertreter*in teilzunehmen: Beide Möglichkeiten bieten einen Erkenntniszuwachs.

Dozentinnen:

Iris Thanbicher

Dipl.Soz.Päd., Systemische Therapeutin (DGSF), Supervisorin und Coachin (DGSF)

Beatrix Thier

Systemische Beraterin, Supervisorin und Coachin (DGSF), Körpertherapeutin und Moderatorin



Anmeldung/Veranstaltungsort:

Würzburger Institut für systemisches
Denken und Handeln
Ludwigstraße 8a
97070 Würzburg
Tel.: 0931 3 53 91 32
Email: info@wuerzburger-institut.de

Teilnehmerzahl:

8 Aufsteller:innen
(plus bis zu 7 Statisten:innen)

Das Würzburger Institut für systemisches Denken und Handeln ist aktives Mitgliedsinstitut der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF), ist dort akkreditiert und bietet DGSF- anerkannte Weiterbildungen an. Ebenso ist es akkreditierter Fortbildungsveranstalter der PTK-Bayern.

Folgende Weiterbildungen sind von der DGSF zertifiziert und anerkannt:

- Systemische Beratung
- Systemische Therapie
- Systemische Supervision und Coaching

Neben den Weiterbildungen setzen wir Schwerpunkte durch unsere Fortbildungen und Fachtage:

- Systemische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Systemische Paarberatung und Paartherapie
- Systemische Ansätze für Menschen in leitender Position
- System-, und Familienaufstellungen
- Selbsterfahrungsseminare zu wechselnden Themen
- Regelmäßige Fachtage zu aktuellen und relevanten Themen

Wir bieten eine anregende und angenehme Lernatmosphäre. Die Veranstaltungen finden meist in unserem Institut in der Würzburger Innenstadt statt. Wir verfügen über helle, großzügige Tagungsräume, Teeküchen, einen Wintergarten und eine Dachterrasse.

Institutsleitung:



Iris Thanbichler

Diplom-Sozialpädagogin,
System. Therapeutin/Familientherapeutin (DGSF)
System. Supervisorin und Coachin (DGSF)
Lehrende für systemische Beratung und Therapie (DGSF)



Dr. Atilla Höfling

Diplom-Psychologe
Systemischer Therapeut/Familientherapeut (DGSF)
Lehrender für systemische Beratung und Therapie
(DGSF)